

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielfhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

10

Putz

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffe:

In der Folge wird für lotrechte oder für bis 20 Prozent geneigte Flächen in Innenräumen der Begriff Wand verwendet, für Untersichten, ohne Unterschied, ob waagrecht oder geneigt (z.B. bei Stiegen- und Treppenläufen), der Begriff Decke.

Für verputzte Flächen an Gebäudeaußenseiten, einschließlich etwaiger waagrechter oder geneigter Untersichten von auskragenden Bauteilen, wird der Begriff Fassade verwendet.

2. Putzmörtel:

Der Auftragnehmer bestimmt die Ausführung als Hand- oder Maschinenputz, die Verwendung von Werk- oder Baustellen-Putzmörtel sowie die Anzahl von Lagen oder Schichten, wobei Herstellervorschriften, Normbestimmungen und Regeln des Handwerkes eingehalten werden.

3. Flächengliederung:

Wand-, Decken- und Fassadenflächen sind ohne Gliederung ausgeführt.

4. Neigungen, Treppen, Rampen:

Leistungen an Wänden und Decken (Untersichten) gelten ohne Unterschied der Neigungen der verputzten Flächen bis 20 Prozent Neigung des Fußbodens. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten waagrechten Länge.

5. Einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- bei Innenputzen alle Arbeitsgerüste für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Außenputz der Aufwand für erhöhten Materialtransport und alle sonstigen Erschwernisse
- das Ausgleichen von Unebenheiten bis ca. 10 mm
- Putzprofile, die nur als Arbeitserleichterung bei der Herstellung von geradlinigen Außenkanten und Grenzlinien einschließlich Nuten dienen
- Sicherheitseinrichtungen (z.B. Geländer), die wegen Putzarbeiten entfernt werden müssen, werden entsprechend dem Arbeitnehmerschutzgesetz, wenn erforderlich auch mehrmals, wieder angebracht
- das An- oder Einputzen von Leitungen, die Wände durchdringen, soweit dies im Zuge von Verputzarbeiten auszuführen ist

5.2 Wand- und Deckenanschlüsse:

Der Anschluss von Wand- und Deckenflächen erfolgt gemäß ÖNORM mit einer scharfen Ichse.

5.3 Oberflächen:

Die Oberfläche bei gipshaltigen Putzen ist nach Wahl des Auftraggebers verrieben oder glatt (malfähig), ohne Unterschied des Einheitspreises, ausgeführt.

Die Oberfläche bei zementhaltigen Putzen ist, ohne Unterschied des Einheitspreises, abgezogen und zugestoßen oder für das Belegen mit Fliesen gerichtet.

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Aufzahlungspositionen gelten ohne Unterschied der Höhe.

Kommentar:

Toleranzen im Hochbau:

Für geputzte Wände und Decken gilt die ÖNORM DIN 18002.

Putzgründe:

Die ÖNORM B 3346 (Putzmörtel, Regeln der Verwendung und Verarbeitung) unterscheidet folgende Untergründe mit den in Tabelle A.4. bis A.11. angeführten Ausführungsmöglichkeiten:

- Mauer- und Hohlziegel, Ziegelemente
- Hohlblocksteine und zementgebundene Vollsteine (MWK)
- Porenbeton-Steine (P-Bet.)
- Beton und Leichtbeton (Bet.)
- Holzspan-Mantelsteine mit und ohne Zusatzdämmung (HSP-MS)
- Holzspan-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-DP)
- Holzspan-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-MDP)
- Holzwolle-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-DP)
- Holzwolle-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-MDP)

Schlitze und Durchbrüche sind in der LG 15 beschrieben.

Wärmedämmverbundsysteme sind in der LG 44 beschrieben.

Instandsetzungsarbeiten:

Das Abschlagen und Entsorgen des bestehenden Putzes bei Sanierputzarbeiten ist in der LG 02 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Verputzen von Leibungen (wenn eine Aufmaßfeststellung erwünscht ist)
- Oberflächenausführungen für das Aufbringen von matten und halbmatten Anstrichen, glatten Tapeten und glatten Wandbekleidungen sowie bei Glanzeffekten
- eine andere als "einfache" Gliederungen bei Wand-, Decken- und Fassadenflächen (eine entsprechende, dem Leistungsverzeichnis beigelegte Dokumentation wird empfohlen)
- Innenwärmedämmungen einschließlich Verputzen
- Kalkputze
- Zementputze
- Wärmedämmputze
- Leicht- und Leichtgrundputze
- Vorhangschienen
- bei Instandsetzungsarbeiten das Erneuern von Putzträgern, das Verfestigen des Untergrundes und chemische Behandlungen
- Sanierputze nach einem Trockenlegungsverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM 2204 Ausführung von Bauteilen
- ÖNORM B 2210 Putzarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3346 Putzmörtel - Regeln für die Verwendung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3347 Textilglasgitter für Putzarmierung
- ÖNORM DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

10E1 + Putzträger (Stauss-Perlite)

Version: 2017-10

Im Folgenden sind das Liefern, der Einbau bzw. das Verlegen beschrieben.

Leistungsumfang/Einkalkulierte Leistungen:

Vorarbeiten: Das Prüfen der Gegebenheiten und Untergründe auf ausreichende Tragfähigkeit und Festigkeit für die Aufnahme der Befestigungsmittel zur Montage und zum ineinander Vernähen des Drahtziegelgewebes nach ÖNORM B 3645, für die Montagemöglichkeit des Drahtziegelgewebes mit Distanzdübel für die Hinterfüllung und/oder Dämmung mittels Einblasdämmstoffen nach EN 14316 oder anderer Dämmstoffe ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Wird das Drahtziegelgewebe als Putzträger auf Holz oder holzähnlichen Bauteilen montiert, ist auf die ausreichende Bewegungsmöglichkeit des Holzuntergrundes zu achten.

Bei fachlich richtiger Montage können alle Putzarten und Putzanwendungen nach EN 13914-1 und 2 sowie nach den Österreichischen Putzrichtlinien i.d.g.F Innen- sowie Außenputze aufgebracht werden.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Es wird grundsätzlich empfohlen mit einer Lage Vorspritzer zu beginnen. Putze, außer Edelputze, sollen zur Erhaltung der Biegeweichheit eine Korngröße > 3 mm aufweisen.

Verarbeitung nach aktuell gültiger Europarl - Gebrauchsanleitung unter www.stauss-perlite.at oder Informationen und Unterstützung einholen unter +43 (0) 2742/74368.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 10E101 + Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche (senkrecht wie waagrecht) und verputzen.
Montieren von Drahtziegelgewebe (Normgewebe) nach ÖNORM B 3645 auf vorhandenen Untergründen (z.B. Mischmauerwerk, Mauerwerk, Fachwerken, tragenden und nicht tragenden Holz- oder Stahlkonstruktionen) mittels Befestigungsmittel, mind. 5 Stk/m² als Putzträger für die Aufnahme von Putzen
- für den Innen- und Außenbereich
- Die Anzahl der Befestigungspunkte und eventueller zusätzlicher Schubbarrieren/Abspannungen richten sich nach der Untergrundbeschaffenheit sowie nach dem Nassgewicht des aufzubringenden Putzes.
- Das Drahtziegelgewebe ist mind. 4 bis 6 cm überlappend verlegt und weist an den Überlappungen eine ausreichende Verbindung z.B: durch Verrödeln auf. Im Überlappungsbereich wird ein tonfreier Bereich durch Abklopfen der Tonrauten hergestellt oder auf ein bereits vorgefertigtes Fassaden-Drahtziegelgewebe (Fassadengewebe) zurückgegriffen.
- Hinweis: Bei Montage des Drahtziegelgewebe auf Holzuntergründen, muss auf eine ausreichende Bewegungsmöglichkeit der Bauteile geachtet werden.*
- 10E101A + **Putzträger Ziegelgewebe m.Befestigungsmittel b.3,2m**
- Trägeroberkante bis 3,2 m.
Untergrund:
Nassgewicht des aufzubringenden Putzes:
z.B.: Drahtziegelgewebe von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 10E101B + **Putzträger Ziegelgewebe m.Befestigungsmittel ü.3,2m**
- Trägeroberkante über 3,2 m:
Untergrund:
Nassgewicht des aufzubringenden Putzes:
z.B.: Drahtziegelgewebe von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 10E101C + **Az Putzträger m.Befestigungsmittel f.Edelstahlgewebe**
- Aufzahlung (Az) auf die Ausführung mit einem Edelstahlgewebe, ohne Unterschied der Arbeitshöhe.
Untergrund:
Nassgewicht des aufzubringenden Putzes:
z.B.: Edelstahldrahtziegelgewebe von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:

- 10E102 + Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche (senkrecht wie waagrecht) und verputzen.
Montieren von Drahtziegelgewebe (Normgewebe) nach ÖNORM B 3645 auf vorhandenen Untergründen (z.B. Mischmauerwerk, Mauerwerk, Fachwerken, tragenden und nicht tragenden Holz- oder Stahlkonstruktionen) mittels Distanzdübel, mind. 5 Stk/m² als Putzträger für die Aufnahme von Putzen
- für den Außenbereich zur Herstellung einer zweiten Putzebene
- Der entstehende Hohlraum wird vor der letzten Putzschicht (Edelputz) mittels Dämmstoffe z.B. Thermo-Fill S ausgefüllt.
- 10E102A + **Putzträger Ziegelgewebe m.Distanzdübel b.3,2m**
Trägeroberkante bis 3,2 m.
z.B.: Drahtziegelgewebe von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 10E102B + **Putzträger Ziegelgewebe m.Distanzdübel ü.3,2m**
Trägeroberkante über 3,2 m:
z.B.: Drahtziegelgewebe von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 10E102C + **Az Putzträger m.Distanzdübel f.Edelstahlgewebe**
Aufzahlung (Az) auf die Ausführung mit einem Edelstahlgewebe, ohne Unterschied der Arbeitshöhe.
Untergrund:
Nassgewicht des aufzubringenden Putzes:
z.B.: Edelstahldrahtziegelgewebe von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis: (.....)
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 10E103 + Schließen von Schlitten durch Überspannen der Schlitte.
Hinweis: Es ist darauf zu achten, bestehende Putzschichten beidseits der Schlitte mind. 10 cm abzuschlagen um den Schlitz mit Drahtziegelgewebestreifen ausreichend zu überbrücken.
Montieren von Drahtziegelgewebestreifen oder Bahnen nach ÖNORM B 3645 auf vorhandenen Untergründen zur Überbrückung von Rissen, Schlitten, Installationsschächten oder auch größeren Wandöffnungen als Putzgrundvorbereitung.
Ohne Unterschied der Höhe und der Schlittentiefe.

10E103A + Putzgrundvorbereitung f.Schlitz ü.5-30cm

Schlitzbreite: über 5 bis 30 cm

z.B.: Drahtziegelgewebestreifen von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

10E103C + Az Putzträger f.Schlitz f.Edelstahlgewebe

Aufzahlung (Az) auf die Ausführung mit einem Edelstahlgewebe, ohne Unterschied der Arbeitshöhe.

Untergrund:

Nassgewicht des aufzubringenden Putzes:

z.B.: Edelstahldrahtziegelgewebe von Stauss Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

11

Estricharbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Begriffe:

Im Folgenden sind unter schwimmenden Estrichen sowohl schwimmende als auch Estriche auf Trennlage (gleitende Estriche) zu verstehen.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Herstellen von Estrichen auf vorhandenem Gefälle bis zu einer Neigung von 5 Prozent, ausgenommen Fließestriche
- Ausbilden von Ichsen und Graten
- Ausfüllen von Einbauteilen (z.B. Deckeln) mit Estrichmaterial bei einer gleichzeitigen Estrichherstellung
- Herstellen von Schwindfugen
- Staubfreimachen, soweit bei der Herstellung der Verbundestriche nicht nass in nass gearbeitet wird

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Preise gelten ohne Unterschied der Art der Ausführung (z.B. händisch oder maschinell).

Kommentar:

Baustellengemeinkosten sind in der LG01 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Dampfsperre (Schicht, deren Stöße verklebt oder verschweißt sind)
- lose Beschüttungen auf Holzkonstruktionen
- Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich mit Korkplatten
- Wärme- und Trittschalldämmplatten mit einer Rohdichte für höhere Beanspruchungen (z.B. schwere Maschinen)
- Randausbildung als Hohlkehle mit kunstharzmodifiziertem Estrich (z.B. in Öl-Lagerräumen)
- Zementestrich als Fließestrich
- Industrie-Estrich
- Verbund-Magnesitestrich
- Verbund-Kaltbitumen-Zementestrich
- Abschlusswinkel (z.B. für Abschalungen)
- Fugenprofile (z.B. für Schwindfugen, Schwinddehnfugen, Schalltrennung, Gebäudedehnungen)
- Oberflächenbehandlungen
- Instandsetzungsarbeiten

Literaturhinweis (z.B.):

ÖNORM B 2232 Estricharbeiten - Werkvertragsnorm

ÖNORM B 3732 Estriche: Planung, Ausführung, Produkte und deren Anforderungen

ÖNORM EN 13162: Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation (Änderung)

ÖNORM EN 13813: Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen.

11E1

+ **Hohlraumdämmung (Stauss-Perlite)**

Version: 2017-10

Im Folgenden sind das Liefern, der Einbau bzw. das Verlegen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitung nach aktuell gültiger Europerl - Gebrauchsanleitung unter www.stauss-perlite.at
oder Informationen und Unterstützung einholen unter +43 (0) 2742/74368.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

11E101 + Baustellenvorbereitung:

11E101A + **Baustellenvorbereitung**

Öffnen und Kontrollieren der Gegebenheiten auf Durchgängigkeit, Verschmutzung und Dichtheit des zu befüllenden Hohlraums; Herstellen eines funktionsfähigen, staubgutdichten, einblasdichten Hohlraumes, um diesen mittels Maschinen bzw. manuell zu befüllen.

Bei Verblasearbeiten ist für eine Entlüftungsmöglichkeit mittels Abluftfilter zu sorgen.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

11E111 + Hohlraumdämmung.

Manuelles Hinterfüllen und/oder Verblasen mit Maschinen einer nicht belasteten mineralischen Dämmschüttung nach EN 14316 in Hohlräume; es sind keine Öffnungen im Dämmbereich erlaubt;

Dämmschüttung aus exp. Perlite $\lambda_{\text{max.}}$ 0,042, Gewicht ca. 50 - 85 kg/m³;

11E111A + **Hohlraumdämmung mit Thermo-Fill**

Schüttgewicht: ca. 83 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 9 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{\text{R}} = 0,042$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europerl Thermo-Fill von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E111B + **Hohlraumdämmung mit Thermo-Fill-S**

Schüttgewicht: ca. 83 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 9 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{\text{R}} = 0,042$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europarl Thermo-Fill S von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E111C + Hohlraumdämmung mit Thermo-Fill-S40

Schüttgewicht: ca. 50 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 9 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,040$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europarl Thermo-Fill S40 von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E2 + Nassestrich (Stauss-Perlite)

Version: 2018-07

Im Folgenden sind das Liefern, der Einbau bzw. das Verlegen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitung nach aktuell gültiger Europarl - Gebrauchsanleitung unter www.stauss-perlite.at oder Informationen und Unterstützung einholen unter +43 (0) 2742/74368.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

11E200 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

11E200A + Fußbodenaufbau f.Nassestrich

Fußbodenaufbau.

Schichtaufbau auf: z.B. Tragende Decken aus Beton, Stahlbeton, Betonfertigteilen; Holzdecken aus KLH, Brettstapel, Tramdecke, Balkendecke, tragende Schalungen nach Erfordernis auch wenn diese Schalltechnisch entkoppelt sind.

Alle Unebenheiten und Rohrleitungen z.B. Installationen oder Leerverrohrungen sowie Installations- und Lüftungsschächte werden hinterfüllt und mind. 2 cm mit dem gleichem Material wie die Dämmschüttung überdeckt.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich verbrauchter Menge in m³.

Hinweis:

Wärme- und Trittschalldämmung nach Erfordernis (ist in eigenen Positionen auszuschreiben).

Trennlagen nach Erfordernis (sind in eigenen Positionen auszuschreiben).

11E211 + Dämmschüttung unter Nassestrich:

Nassestrich:

Mineralische Dämmschüttung nach EN 14316 auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämmbereich zulässig.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,042; kraftschlüssig gebunden durch mind. 20 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage, SD max. 15, und Handstampfer/Rüttler.

11E211A + **Dämmschüttung S Nassestrich Einbauhöhe b.40cm**

Schüttgewicht: ca. 85 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 8,3 cm/m² (inkl. 20% Verdichtung)

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,042$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europert Thermo-Floor/Thermo-Floor S + Thermo-RP von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E211B + **Az Dämmschüttung S Nassestrich f. Einbauhöhe ü.40cm**

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E212 + Dämmschüttung unter Nassestrich:

Nassestrich:

Mineralische Dämmschüttung nach EN 14316 auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämmbereich zulässig.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,048; kraftschlüssig gebunden durch mind. 20 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage, SD max. 15, und Handstampfer/Rüttler.

11E212A + **Dämmschüttung S4 Nassestrich Einbauhöhe b.40cm**

Schüttgewicht: ca. 95 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 8,3 cm/m² (inkl. 20% Verdichtung)

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,048$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europperl Extraperl S4 + Thermo-RP von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E212B + Az Dämmschüttung S4 Nassestrich f.Einbauhöhe ü.40cm

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E213 + Dämmschüttung unter Nassestrich:

Nassestrich:

Mineralische Dämmschüttung nach EN 14316 auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämbereich zulässig.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,048; kraftschlüssig gebunden durch mind. 20 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage, SD max. 15, und Handstampfer/Rüttler.

11E213A + Dämmschüttung H4 Nassestrich Einbauhöhe b.40cm

Schüttgewicht: ca. 95 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 8,3 cm/m² (inkl. 20% Verdichtung)

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,048$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europperl Extraperl H4 + Thermo-RP von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E213B + Az Dämmschüttung H4 Nassestrich f.Einbauhöhe ü.40cm

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E221 + MDF-Platten, im Nassverfahren hergestellt.

Robuste Abdeckplatte aus Holzweichfaser, wasserabweisend für Boden und Wand.

- Dicke: 8 mm
- Länge x Breite: 1,2 m x 0,8 m (0,96 m²)
- Flächengewicht: ca. 1,92 kg/m²
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,055$ W/mk

| | | |
|----------------|----------|---|
| 11E221A | + | MDF-Platte 8mm im Nassverfahren f.Nassestrich z.B.: Europarl Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....) L: S: EP: 0,00 m ² PP: |
| 11E223 | + | Trennlage aus gewachster Rollpappe. • SD max.15 |
| 11E223A | + | Trennlage aus gewachster Rollpappe z.B.: Europarl Thermo-RP von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....) L: S: EP: 0,00 m ² PP: |
| 11E224 | + | Winkel-Estrichranddämmstreifen, aus gleichem Material wie Trennlage. • Dicke 10 mm |
| 11E224A | + | Winkel-Estrichranddämmstreifen z.B.: Europarl Thermo-RD von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....) L: S: EP: 0,00 m PP: |
| 11E225 | + | Druckfeste Hanffaser-Platten für Bodenaufbauten. • Dicke: 20 mm • Länge x Breite: 0,8 m x 0,625 m (0,5 m ²) • Flächengewicht: ca. 2,6 kg/m ² • Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,041$ W/mk • dynamische Steifigkeit: 17 MN/m ³ • Zusammendrückbarkeit: bis 3mm |
| 11E225A | + | Hanffaser-Platten f.Nassestriche z.B.: Europarl Thermo-Hanfplatte von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....) L: S: EP: 0,00 m ² PP: |
| 11E226 | + | Auflage aus Hanfvlies als Schallschutzvlies für Bodenaufbauten. • Dicke: 5 mm |
| 11E226A | + | Schallschutzvlies f.Nassestriche z.B.: Europarl Thermo-Hanfvlies von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....) L: S: EP: 0,00 m ² PP: |

11E3 + Trockenestrich (Stauss-Perlite)

Version: 2017-10

Im Folgenden sind das Liefern, der Einbau bzw. das Verlegen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitung nach aktuell gültiger Europerl - Gebrauchsanleitung unter www.stauss-perlite.at oder Informationen und Unterstützung einholen unter +43 (0) 2742/74368.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

11E300 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

11E300A + Fußbodenaufbau f.Trockenestrich

Fußbodenaufbau.

Schichtaufbau auf: z.B. Tragende Decken aus Beton, Stahlbeton, Betonfertigteilen; Holzdecken aus KLH, Brettstapel, Tramdecke, Balkendecke, tragende Schalungen nach Erfordernis auch wenn diese Schalltechnisch entkoppelt sind.

Alle Unebenheiten und Rohrleitungen z.B. Installationen oder Leerverrohrungen sowie Installations- und Lüftungsschächte werden hinterfüllt und mind. 2 cm mit dem gleichem Material wie die Dämmschüttung überdeckt.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich verbrauchter Menge in m³.

Hinweis:

Wärme- und Trittschalldämmung nach Erfordernis (ist in eigenen Positionen auszuschreiben).

Trennlagen nach Erfordernis (sind in eigenen Positionen auszuschreiben).

11E311 + Dämmschüttung unter Trockenestrich:
Trockenestrich:

Mineralische Dämmschüttung nach EN 14316 auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämbereich zulässig.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,053; kraftschlüssig gebunden durch mind. 15 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage und Handstampfer/Rüttler auf Schaltafel.

11E311A + Dämmschüttung Trockenestr. λ max.0,053 Einbauh.b.40cm

Schüttgewicht: ca. 145 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 8,7 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,053$ W/mk

Brandklasse: B1 schwer entflammbar

z.B.: Europerl Thermo-Plan + Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E311B + Az Dämmschüttung Trockenestr.λ max.0,053 f.Einbauh.ü.40cm

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E312 + Dämmschüttung unter Trockenestrich:

Trockenestrich:

Mineralische Dämmschüttung auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämmbereich zulässig.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,11; ab 6 cm Einbauhöhe kraftschlüssig gebunden durch mind. 10 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage und Handstampfer/Rüttler auf Schaltafel.

11E312A + Dämmschüttung Trockenestr.λ max.0,11 Einbauh.b.40cm

Schüttgewicht: ca. 600 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 4 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: λ_R = 0,053 W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europerl Thermo-Fit + Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E312B + Az Dämmschüttung Trockenestr.λ max.0,11 f.Einbauh.ü.40cm

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

11E321 + MDF-Platten, im Nassverfahren hergestellt.

Robuste Abdeckplatte aus Holzweichfaser, wasserabweisend für Boden und Wand.

- Dicke: 8 mm
- Länge x Breite: 1,2 m x 0,8 m (0,96 m²)
- Flächengewicht: ca. 1,92 kg/m²
- Wärmeleitfähigkeit: λ_R = 0,055 W/mk

11E321A + MDF-Platte 8mm im Nassverfahren f.Trockenestrich

z.B.: Europerl Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

11E322 + Estrichelemente in 2-lagiger Ausführung, stoßversetzt und beide Lagen ineinander verschraubt/verklammert und verklebt, inkl. Klebemitteln und Schrauben/Klammern.

11E322A + Estrichelemente 2lagig verschraubt/verklammert u.verklebt

z.B.: Europerl Thermo-GE 12 + Thermo GE Kleber von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

11E325 + Druckfeste Hanffaser-Platten für Bodenaufbauten.

- Dicke: 20 mm
- Länge x Breite: 0,8 m x 0,625 m (0,5 m²)
- Flächengewicht: ca. 2,6 kg/m²
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,041$ W/mk
- dynamische Steifigkeit: 17 MN/m³
- Zusammendrückbarkeit: bis 3mm

11E325A + Hanffaser-Platten f.Trockenestriche

z.B.: Europerl Thermo-Hanfplatte von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

11E326 + Auflage aus Hanfvlies als Schallschutzvlies für Bodenaufbauten.

- Dicke: 5 mm

11E326A + Schallschutzvlies f.Trockenestriche

z.B.: Europerl Thermo-Hanfvlies von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

21

Dachabdichtungsarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Standardausführung:

Im Folgenden sind Dachabdichtungsarbeiten in Standardausführung auf mineralischen und metallischen Untergründen beschrieben.

Dachabdichtungsarbeiten auf Untergründen aus Holzwerkstoffen und brennbaren Dämmstoffen sind in Aufzählungspositionen beschrieben.

2. Nutzungsdauer:

Im Folgenden sind Dächer der Nutzungskategorie K 2 und K 3 beschrieben.

- K 2: geplante Nutzungsdauer bis 20 Jahre (z.B. für Wohn- und Bürogebäude)
- K 3: geplante Nutzungsdauer bis 30 Jahre (z.B. für öffentliche Gebäude)

3. Angabe des Auftraggebers (AG):

Die Windlastberechnungen werden, abhängig von der größten Höhe der Dachfläche über Niveau (Urgelände), vom AG beigestellt.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

4.1 Dachneigung:

Alle Positionen gelten ohne Unterschied der Dachneigung bis 20 Grad.

4.2 Ausführung:

In die Einheitspreise einkalkuliert sind:

- das Entfetten bei Haftanstrichen auf profiliertem Blech (z.B. Trapezblech)
- das lose Verlegen von Schleppstreifen bei Hochzügen, einschließlich einseitiges Heften oder Verkleben
- beim lose Verlegen von Dampfsperrschichten bei Dachbahnen aus Kunststoff das Verkleben oder Verschweißen der Stoß- und Nahtüberdeckungen, einschließlich etwaiger punktwiser Befestigungen auf dem Untergrund und der luftdichte Anschluss an die aufgehenden Bauteile

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Beim Zusammenstoß von waagrecht und lotrecht Abdichtung (Hochzüge) werden Übergriffe nicht gesondert vergütet.

Wenn Flächen zusammenstoßen, ist von der Schnittlinie zu messen, auch wenn der Übergang durch Keile oder Hohlkehlen hergestellt wird.

Kommentar:

Erzeugnisse/Materialverzeichnis:

- *Kunststoffbahnen aus weich gemachtem Polyvinylchlorid (PVC-P), nicht bitumenbeständig*
- *Kunststoffbahnen aus Ethylencopolymerisat-Bitumen (ECB)*
- *Kunststoffbahnen aus flexiblen Polyolefinen (FPO)*
- *Kunststoffbahnen aus weich gemachtem Polyvinylchlorid (PVC-P), bitumenverträglich*
- *Kunststoffbahnen aus vollvernetzten Ethylen-Propylen-Dien-Terpolymer (EPDM)*

(NB = nicht bitumenbeständig; BV = bitumenverträglich; H = homogen, ohne Einlage)

Hinweis aus der ÖNORM B 3691: Bei Bitumenabdichtungsarbeiten kann bei Verwendung von Bitumenkaltklebebahnen die Gesamtdicke der Abdichtung um 1 mm reduziert werden.

Verlegeregeln zu Wärmedämmschichten gemäß ÖNORM werden beachtet.

Platten-Verlegearbeiten sind in der LG 13 (Außenanlagen) und der LG 29 (Kunststeinarbeiten), Sicherheitseinrichtungen und Schutzmaßnahmen für spätere Arbeiten in der LG 25 (Sicherheits- und Schutzmaßnahmen für spätere Arbeiten) beschrieben, weitere Leistungen bei Gründächern

in der LG 58 (Gartengestaltung und Landschaftsbau).

Ausschreiberlücken in den Positionen für Dachabdichtungen müssen mit produktneutralen Angaben beziehungsweise Kennwerten/Bezeichnungen befüllt werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Bauschutzabdichtungen z.B. temporäre Abdichtungsarbeiten bei Dachgeschossausbauten und Aufstockungen (gemäß IFB-Richtlinie)
- ungenutzte Dächer der Nutzungskategorie K1 (Nutzungsdauer unter 10 Jahre)
- flüssige Kunststoffabdichtungen
- Aufdachmodulhalter (z.B. PV- oder Solarhalter)
- Wartungswege
- Beseitigen von Oberflächenwasser sowie Schnee- und Eisräumung
- Arbeiten auf gekrümmten Flächen
- elektronische Dichtheitsprüfungen

Literaturhinweise (z.B.):

- ÖNORM B 2220: Dachabdichtungsarbeiten – Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3417: Sicherheitsausstattung und Klassifizierung von Dachflächen für Nutzung, Wartung und Instandhaltung
- ÖNORM B 3418: Planung und Ausführung von Schneeschutzsystemen auf Dächern
- ÖNORM B 3691: Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
- Baustoffliste gemäß ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- OIB-Richtlinien

21E1 + Hohlraumdämmung (Stauss-Perlite)

Version: 2017-10

Im Folgenden sind das Liefern, der Einbau bzw. das Verlegen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitung nach aktuell gültiger Europerl - Gebrauchsanleitung unter www.stauss-perlite.at oder Informationen und Unterstützung einholen unter +43 (0) 2742/74368.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21E101 + Baustellenvorbereitung:

21E101A + Baustellenvorbereitung

Öffnen und Kontrollieren der Gegebenheiten auf Durchgängigkeit, Verschmutzung und Dichtheit des zu befüllenden Hohlraums; Herstellen eines funktionsfähigen, staubgutdichten, einblasdichten Hohlraumes, um diesen mittels Maschinen bzw. manuell zu befüllen.

Bei Verblasearbeiten ist für eine Entlüftungsmöglichkeit mittels Abluftfilter zu sorgen.

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21E111 + Hohlraumdämmung.

Manuelles Hinterfüllen und/oder Verblasen mit Maschinen einer nicht belasteten mineralischen Dämmschüttung nach EN 14316 in Hohlräume; es sind keine Öffnungen im Dämmbereich erlaubt;

Dämmschüttung aus exp. Perlite $\lambda_{\text{max.}}$ 0,042, Gewicht ca. 50 - 85 kg/m³;

21E111A + Hohlraumdämmung mit Thermo-Fill

Schüttgewicht: ca. 83 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 9 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{\text{R}} = 0,042$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europerl Thermo-Fill von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

21E111B + Hohlraumdämmung mit Thermo-Fill-S

Schüttgewicht: ca. 83 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 9 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{\text{R}} = 0,042$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europerl Thermo-Fill S von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

21E111C + Hohlraumdämmung mit Thermo-Fill-S40

Schüttgewicht: ca. 50 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 9 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{\text{R}} = 0,040$ W/mk

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europerl Thermo-Fill S40 von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

21E4 + Gefälledämmung (Stauss-Perlite)

Version: 2017-10

Im Folgenden sind das Liefern, der Einbau bzw. das Verlegen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitung nach aktuell gültiger Europerl-Gebrauchsanleitung unter www.stauss-perlite.at oder Informationen und Unterstützung einholen unter +43 (0) 2742/74368.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21E400 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

21E400A + Dachaufbau f. Gefälledämmung

Dachaufbau:

Schichtaufbau auf: z.B. Tragenden Decken aus Beton, Stahlbeton, Betonfertigteilen; Holzdecken aus KLH, Brettstapel, Tramdecken, Balkendecke, Bestehende Dachaufbauten zur Sanierung mit Abdichtung, Stahltrapezdächer.

Alle Unebenheiten und Rohrleitungen z.B. Installationen oder Leerverrohrungen sowie Installations- und Lüftungsschächte werden hinterfüllt und mind. 2 cm mit dem gleichem Material wie die Dämmschüttung überdeckt.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich verbrauchter Menge in m³.

Hinweis:

Dampfsperren, Trennlagen f. Notdeckung nach Erfordernis (sind in eigenen Positionen auszuschreiben).

Es gelten die Allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Arbeiten auf flach geneigten Dächern und Flachdächern!

21E411 + Gefälledämmung.

Mineralische Dämmschüttung nach EN 14316 im Gefälle auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämbereich erlaubt.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,053; kraftschlüssig gebunden durch mind. 20 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage und Handstampfer/Rüttler auf Schalttafel.

21E411A + Gefälledämmung Einbauhöhe b.40cm

Schüttgewicht: ca. 150 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 8 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,053 \text{ W/mK}$

Brandklasse: B1 schwer entflammbar

z.B.: Europert Thermo-Roof + Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

21E411B + Az Gefälledämmung f. Einbauhöhe ü.40cm

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

21E421 + Wärmedämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum mit $\lambda 0,025$ auf die Gefälledämmschüttung.

21E421A + Wärmedämmplatten aus Polyurethan-Hartschaum

z.B.: Steinothan von Steinbacher oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39

Trockenbauarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Nachweise:

Nachweise für die Standfestigkeit, die geforderte Feuerwiderstandsklasse und den geforderten Schallschutzwert (Rw) erfolgen, soweit sich der Wert aus der ÖNORM und den Klassifizierungsberichten der Industrie oder durch einen Prüfbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle ergibt, durch den AN.

2. Einkalkulierte Leistungen:

2.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist
- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m²
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungstreifen an Wand, Decke und Boden
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen
- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

3.1 Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzahlung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzahlung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt.

3.2 Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m² werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.3 Wände:

Wände werden in ihrer größten Ansichtsfläche, d.h. ohne Abzug etwaiger Abschrägungen, bemessen.

Kommentar:

Baustellengemeinkosten können mit eigenen Positionen aus der LG 01 ausgeschrieben werden.

Brandschutz- und Brandrauchsteuerklappen sind z.B. in der LB-HT beschrieben.

Nurglaswände sind in der LG42 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Systeme mit Holzständer
- Zargen für Wände mit doppeltem Ständerwerk
- leitfähige Doppelböden

- Durchdringungen bei Dampfbremsen
- das Ausbilden von geraden oder geneigten Deckenschürzen aus Gipskartonplatten (einschließlich Unterkonstruktion sowie alle Anschlussarbeiten, ohne Unterschied, ob waagrechte oder senkrechte Flächen) mit einer Höhe über 100 cm
- Abtreppungen bei Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten
- das Ausbilden von Nischen
- das abschnittsweise Schließen der Wände und Hilfskonstruktionen (z.B. Estrichstreifen)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturverzeichnis (z.B.):

- ÖNORM B 1600: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen
- ÖNORM B 18202: Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- ÖNORM B 2212: Trockenbauarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 2340: Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle von Holz- und Holzfertighäusern
- ÖNORM B 3415: Gipsplatten und Gipsplattensysteme - Regeln für die Planung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3410: Gipsplatten für Trockenbausysteme (Gipskartonplatten) - Arten, Anforderungen und Prüfungen
- ÖNORM B 5330-10: Türen - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten
- ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- ÖNORM B 8115-1: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 1: Begriffe und Einheiten
- ÖNORM B 8115-2: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 2: Anforderungen an den Schallschutz
- ÖNORM B 8115-3: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 3: Raumakustik
- ÖNORM B 8115-4: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 4: Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen
- ÖNORM EN 520: Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 13501-1: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- ÖNORM EN 14190: Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14496: Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14566: Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ON-Regel 23415: Trockenestriche aus Gips
- ÖNORM DIN 18182-1: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
- ÖNORM DIN 18182-2: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel (Entwurf)

39EA + Trockenestrich (Stauss-Perlite)

Version: 2017-10

Im Folgenden sind das Liefern, der Einbau bzw. das Verlegen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitung nach aktuell gültiger Europerl - Gebrauchsanleitung unter www.stauss-perlite.at oder Informationen und Unterstützung einholen unter +43 (0) 2742/74368.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzählungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

39EA00 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

39EA00A + Fußbodenaufbau f.Trockenestrich

Fußbodenaufbau.

Schichtaufbau auf: z.B. Tragende Decken aus Beton, Stahlbeton, Betonfertigteilen; Holzdecken aus K LH, Brettstapel, Tramdecke, Balkendecke, tragende Schalungen nach Erfordernis auch wenn diese Schalltechnisch entkoppelt sind.

Alle Unebenheiten und Rohrleitungen z.B. Installationen oder Leerverrohrungen sowie Installations- und Lüftungsschächte werden hinterfüllt und mind. 2 cm mit dem gleichem Material wie die Dämmschüttung überdeckt.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich verbrauchter Menge in m³.

Hinweis:

Wärme- und Trittschalldämmung nach Erfordernis (ist in eigenen Positionen auszuschreiben).

Trennlagen nach Erfordernis (sind in eigenen Positionen auszuschreiben).

39EA11 + Dämmschüttung unter Trockenestrich:

Trockenestrich:

Mineralische Dämmschüttung nach EN 14316 auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämmbereich zulässig.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,053; kraftschlüssig gebunden durch mind. 15 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage und Handstampfer/Rüttler auf Schaltafel.

39EA11A + Dämmschüttung Trockenestr. λ max.0,053 Einbauh.b.40cm

Schüttgewicht: ca. 145 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 8,7 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,053$ W/mk

Brandklasse: B1 schwer entflammbar

z.B.: Europarl Thermo-Plan + Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

39EA11B + Az Dämmschüttung Trockenestr. λ max. 0,053 f. Einbauh. ü. 40 cm

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

39EA12 + Dämmschüttung unter Trockenestrich:

Trockenestrich:

Mineralische Dämmschüttung auf normgemäßen, trockenen, tragfähigen Untergrund inkl. Verdichtung;

0 cm bis 40 cm fertiger Einbauhöhe in einem Arbeitsgang (größere Höhen werden gesondert abgerechnet) keine lockeren Leitungen sowie Öffnungen im Dämmbereich zulässig.

Dämmschüttung aus exp. Perlite λ max. 0,11; ab 6 cm Einbauhöhe kraftschlüssig gebunden durch mind. 10 % Verdichtung durch Begehen mittels Verdichtungsschuhen oder Verdichten über steife Platten auf Trennlage und Handstampfer/Rüttler auf Schalttafel.

39EA12A + Dämmschüttung Trockenestr. λ max. 0,11 Einbauh. b. 40 cm

Schüttgewicht: ca. 600 kg/m³

Materialverbrauch: 1 Sack pro 4 cm/m²

Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,053$ W/mK

Brandklasse: A1 unbrennbar

z.B.: Europerl Thermo-Fit + Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

39EA12B + Az Dämmschüttung Trockenestr. λ max. 0,11 f. Einbauh. ü. 40 cm

Aufzahlung (Az) für den Einbau einer Dämmschüttung über 40 cm Einbauhöhe.

Einbauhöhe:

L: S: EP: 0,00 m³ PP:

39EA21 + MDF-Platten, im Nassverfahren hergestellt.

Robuste Abdeckplatte aus Holzweichfaser, wasserabweisend für Boden und Wand.

- Dicke: 8 mm
- Länge x Breite: 1,2 m x 0,8 m (0,96 m²)
- Flächengewicht: ca. 1,92 kg/m²
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,055$ W/mK

39EA21A + MDF-Platte 8mm im Nassverfahren f. Trockenestrich

z.B.: Europerl Thermo-A8+ von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39EA22 + Estrichelemente in 2-lagiger Ausführung, stoßversetzt und beide Lagen ineinander verschraubt/verklammert und verklebt, inkl. Klebemitteln und Schrauben/Klammern.

39EA22A + Estrichelemente 2lagig verschraubt/verklebt

z.B.: Europerl Thermo-GE 12 + Thermo GE Kleber von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39EA25 + Druckfeste Hanffaser-Platten für Bodenaufbauten.

- Dicke: 20 mm
- Länge x Breite: 0,8 m x 0,625 m (0,5 m²)
- Flächengewicht: ca. 2,6 kg/m²
- Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_R = 0,041$ W/mk
- dynamische Steifigkeit: 17 MN/m³
- Zusammendrückbarkeit: bis 3mm

39EA25A + Hanffaser-Platten f.Trockenestriche

z.B.: Europerl Thermo-Hanfplatte von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39EA26 + Auflage aus Hanfvlies als Schallschutzvlies für Bodenaufbauten.

- Dicke: 5 mm

39EA26A + Schallschutzvlies f.Trockenestriche

z.B.: Europerl Thermo-Hanfvlies von von Stauss-Perlite oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 m² PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

| LG | BEZEICHNUNG | Seite |
|----|------------------------------|-------|
| | Ständige Vorbemerkung der LB | 1 |
| 10 | Putz | 2 |
| 11 | Estricharbeiten | 8 |
| 21 | Dachabdichtungsarbeiten | 17 |
| 39 | Trockenbauarbeiten | 22 |
| | Schlussblatt | 27 |

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“